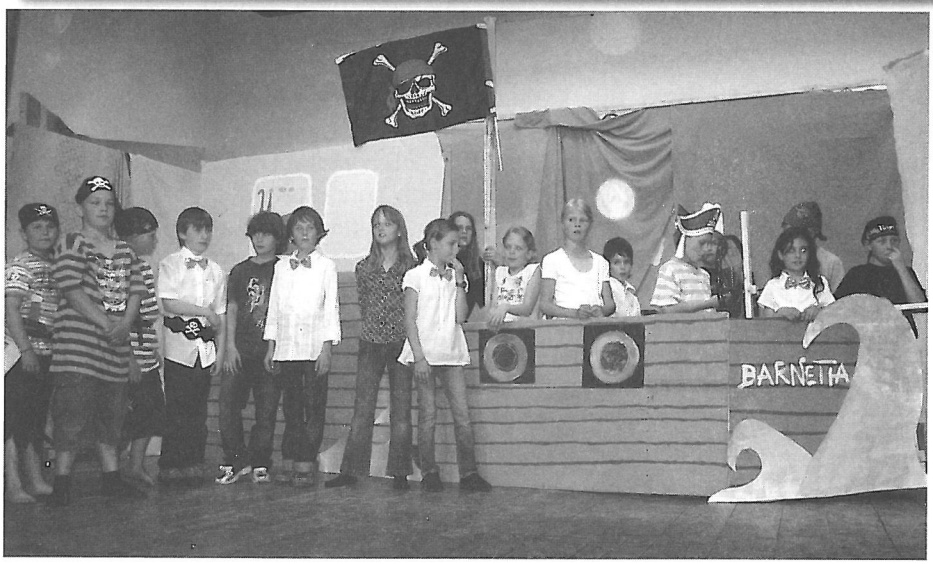
Schul-Infos

Inhalt

Singspiel 3. Klassen 1
Verabschiedung Schulleitung 2
Schulsporttag Unihockey 2
Didaktische Ausstellung Urgeschichte . 2
Unsere neue Schulleiterin 3
Klassenzuteilung 08/09 3
Verabschiedungen 3
Organigramm SL und SR 4
Umgang mit Kritik 4
Skilager 2008 in Brigels 5
Verabschiedung Sr. Fidelis 5
Ferienkalender 6
Agenda und Impressum 6

Singspiel 3. Klassen: "A Pirat im Internat"



Tröpfchenweise seit Februar und sehr intensiv in der Projektwoche vom 2. bis 6. Juni arbeiteten die Bonaduzer Drittklässler unter der Leitung von Reto Tscholl (Theater) und Katharina Swart (Musik) am Singspiel „A Pirat im Internat". Es erzählt die Geschichte einer Piratenfamilie, die ihre zwei Kinder auf die Elite-Internatschule Benedux schickt, damit diese später einen „anständigen" Beruf lernen können. Wie schon voraussehbar, brauchen die beiden etwas Zeit, bis sie sich an die neuen Sitten gewöhnen und sich mit ihren Klassenkameraden befreunden, schliesslich kommt es aber trotzdem zu einem Happy-End.

Nebst dem Einstudieren und Proben der Theaterszenen, Lieder und eines kurzen Tanzes und dem Herstellen und Bemalen von Kulissen und Requisiten erlebten die Schülerinnen und Schüler, wie wichtig bei einem solchen Vorhaben aber auch Geduld, Disziplin, genaues Zuhören und Respekt füreinander sind. Nach zwei gut besetzten Abendvorstellungen und einer Schülervorstellung blicken alle Beteiligten müde, aber zufrieden auf das gelungene Werk zurück. Mit dem neuen Elan lassen sich auch die letzten drei Schulwochen vor den langen Ferien besser in Angriff nehmen, in denen irgendwann noch die Schulreise stattfindet, die mit dem aus Kollekte und Getränke- und Kuchenverkauf verdienten Geld mitfinanziert wird. An dieser Stelle bedanken wir uns nochmals recht herzlich für den tollen Einsatz der beiden Klassen und für jede kleine und grosse Unterstützung des Projekts.

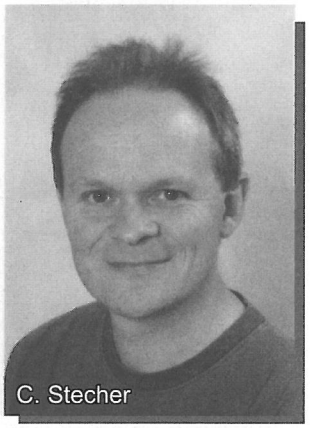
■ *Reto Tscholl und Katharina Swart*

Schul- und Gemeindebibliothek

Montag	15.00 - 17.00
Dienstag	16.30 - 18.30
Donnerstag	15.00 - 17.00
Freitag	16.30 - 18.30

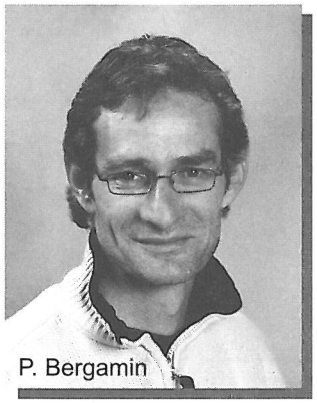
Während den Schulferien ist die Bibliothek jeweils dienstags und freitags geöffnet.

Herzlichen Dank


C. Stecher

Während der letzten fünf Jahre leiteten Pius Bergamin (Schulleiter) und Carlo Stecher (Schulleitungsmitglied) neben ihrer hauptamtlichen Tätigkeit als Lehrperson die Schule Bonaduz. Bei vielen Neuerungen (Einführung Schwimmunterricht, gegenseitiger Unterrichtsbesuch, Lernforum, Weiterbildungskonzept ...) haben sie entscheidend mitgeholfen, die Schule Bonaduz weiterzuentwickeln. In ihrer wichtigen Funktion zwischen Lehrpersonen, Eltern und Schulrat haben sie immer wieder entscheidendes Fachwissen beigetragen, um auf eine schülergerechte Lösung hinzusteuern. Mit der Umstrukturierung auf das neue Schuljahr – Zusammenlegung der Oberstufe Bonaduz / Rhäzüns und zusätzlichen Kompetenzen für die neue Schulleitung – wollen Pius Bergamin und Carlo Stecher wieder mehr unterrichten und stellen deshalb ihr Amt als Schulleiter zur Verfügung. Für die kompetente und stets angenehme Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich im Namen des Schulrates bei Pius und Carlo und wünsche ihnen weiterhin viel Freude und Spass an unserer Schule.

■ *Ueli Florin, Schulratspräsident*


P. Bergamin

Kant. Schulsporttag Unihockey in Chur

Am Samstag den 29. März um 10.24 Uhr, startete unsere Mannschaft aus Bonaduz, die Gamin's, in der stärksten Kategorie. Wir traten nur zu viert an mit Silvio Kindle im Tor, Daniel Reich und den Gebrüdern Salihai. In dieser Kategorie starteten 12 Mannschaften in drei Vierergruppen.

Im ersten Spiel gegen Poschiavo ging es gleich zur Sache. Nach vier Minuten konnten wir zum ersten Mal jubeln, denn Daniel traf auf Pass von Imer zum 1:0. Das Spiel war aber nach wie vor sehr ausgeglichen. Die anderen konnten drei Minuten später ausgleichen. Das hohe Tempo machte unseren Jungs etwas zu schaffen, denn wir hatten ja keine Auswechselspieler. Bei der letzten Standardsituation des Spiels erzielten die Poschiaviner das 2:1 praktisch mit dem Schlusspfiff.

Im zweiten Spiel gegen Felsberg ging es von Anfang an zur Sache. Das Tempo war sehr hoch. Wir hatten Mühe dieses Tempo mitzuhalten und kamen auch schon früh in Rückstand. Nach dem 3:0 konnte Daniel noch unseren Ehrentreffer erzielen. Wir hatten in diesem Spiel nie wirklich eine Chance auf den Sieg und verloren es mit 4:1.

Das dritte Spiel gegen Trimmis hatte gut angefangen. Daniel traf früh zum 1:0. Wir konnten den Vorsprung lange halten bis Imer zu einer Chance kam und alleine aufs Tor rannte. Dabei kam ein Trimmiser von hinten und steckte Imer den Stock zwischen die Beine. Der Stock zerbrach in zwei Teile und Imer erhielt einen Penalty, den er leider verschoss! Danach konnten die Trimmiser ausgleichen und legten gleich noch einen drauf. Die letzte Spielminute brach an und Besart traf mit dem Schlusspfiff das Tor. Doch der Treffer wurde uns nicht gegeben und so verloren wir auch dieses Spiel mit 2:1.

Wir beendeten unsere Gruppenspiele als Gruppenletzter und mussten nun noch um die Ränge 10 bis 12 gegen die anderen Gruppenletzten spielen.

Im Spiel gegen Davos hatten wir von Anfang an das Spiel im Griff. Wir konnten uns einige Male gut in Szene setzen, nur fehlte es noch im Abschluss. Plötzlich kamen die Davoser zu einer guten Torchance und nutzten diese prompt. Wir versuchten weiter Druck zu machen und dann erzielte Imer aus unserer Platzhälfte mit einem Weitschuss das 1:1. Wir hatten nachher auch noch ein paar gute Chancen, doch leider blieb es beim 1:1.

Da die Mannschaft aus Zillis die Heimreise angetreten hatte, fand das letzte Spiel nicht mehr statt und so musste das Los um den 10. Platz entscheiden. Die Davoser hatten dort mehr Glück und so beenden wir dieses Turnier als Vorletzter auf dem 11. Platz.

■ *Riccardo Genco*

Didaktische Ausstellung Urgeschichte

Am 20. Mai 2008 konnte die 4. Klasse ein zweites Mal die Didaktische Ausstellung Urgeschichte in Chur besuchen. Im Mittelpunkt stand das Thema „Römer". Nachdem die Klasse anlässlich der Schulreise bereits das Römermuseum in Augst kennengelernt hatte, stand nun in Chur eine Vertiefung ins Thema auf dem Programm. Museumsleiter Christian Foppa gab den Kindern einen interessanten Einblick in den Alltag der Römer. Zum Abschluss wurden zwei Kinder sogar in „römische Kleidung" gesteckt.

■ *Carlo Stecher*

Unsere neue Schulleiterin

Die Zeit vergeht wie im Fluge ... vor 24 Jahren besuchte ich meine letzten Schultage an der Sekundarschule Bonaduz ... damals noch im Schulhaus am Plaz ... ein Jahr nach der Trennung der gemeinsamen Oberstufe von Bonaduz und Rhäzüns. Was ist dazwischen passiert? Ich, Ursina Patt, habe an der damaligen Bündner Frauenschule das Patent zur Handarbeits-, Hauswirtschafts- und Turnlehrerin erlangt. Anschliessend unterrichtete ich diese Fachbereiche auf allen Stufen im Domleschg. Neue Aufgaben bereicherten mein Leben, ich durfte einige Jahre beim Kanton Graubünden als Fachinspektorin tätig sein. Verschiedene Ausbildungen halfen mir immer wieder, neue Perspektiven zu haben. Die Ausbildung zur Seminarlehrpersonen, zur Supervisorin und zur Schulleiterin sind einige dieser Wegweiser. Die letzten fünf Jahre arbeitete ich als Schul- und Kindergarteninspektorin im Bezirk Plessur-Mittelbünden. Diese Aufgabe ermöglichte mir mit sehr vielen Lehrpersonen, Schulteams, Schulleitungen und Schulbehörden zusammen zu arbeiten. Der Kontakt zu Menschen ist mir sehr wichtig, die Kommunikation ist ein wichtiger Grundstein dazu. In zwei Monaten wird sich mein beruflicher Standort verändern, ich werde die Aufgaben als Schulleiterin – zusammen mit Martha Sutter in Bonaduz und Claudio Caviezel in Rhäzüns - übernehmen. Das afrikanische Sprichwort soll mich als Leitgedanke bei meinen vielfältigen Schulleitungsaufgaben begleiten:

Wenn du schnell gehen willst, gehe alleine.

Wenn du weit gehen willst, gehe mit andern gemeinsam.

Mein Ziel ist es, weit zu gehen. Mit den Lernenden an der Schule Bonaduz und Rhäzüns, mit den Erziehungsberechtigten, mit den Schulbehörden und den Schulleitungsmitgliedern und selbstverständlich auch mit allen Lehrpersonen dieser Schulen. Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Weg ...

■ *Ursina Patt*

Klassenzuteilung 2008/09

Kindergarten

Guggli	Bianca Steger
Zilip	Doris Thommen
Buccaruia	Ursina Darms

Primarschule

1. Klasse	Yuriko Caluori
1./2. Kombi	Gabriela Hänzi
2. Klasse	Patricia Epli
3. Klasse A	M. Sutter/R. Item
3. Klasse B	C. Stecher
4. Klasse A	Reto Tscholl
4. Klasse B	Katharina Swart
5. Klasse	Anita Cathomen
5./6. Kombi	Beat Rischatsch
6. Klasse	Erwin Egli

Oberstufenschulverband

Realschule

1. Real	Beat Götz
2. Real	Vincenzo Granatella
3. Real	Justin Caminada

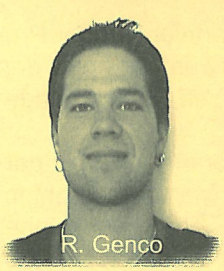
Sekundarschule

1. Sek A	Pius Bergamin
1. Sek B	Gion Item
2. Sek Bo	Maurus Blumenthal
2. Sek Rh	Monika Stöppelmann
3. Sek Bo	Ivette Blumenthal
3. Sek Rh	Silvia Mölk

Die Umsetzung des Oberstufenmodells C erfolgt stufenweise, d.h. die 1. Oberstufenklassen werden in den Fächern Deutsch, Italienisch, Mathematik und Geometrie in drei unterschiedlichen Niveaus unterrichtet.
Die 2. und 3. Oberstufe beendet die Oberstufe nach dem herkömmlichen Modell B.

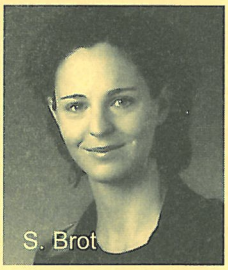
■ *Die Schulleitung*

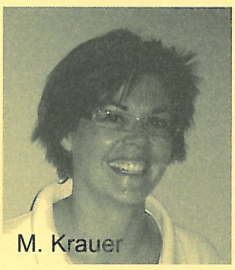
Verabschiedungen

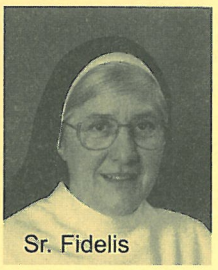

R. Genco

C. Bontognali

P. Falk


S. Brot


M. Krauer

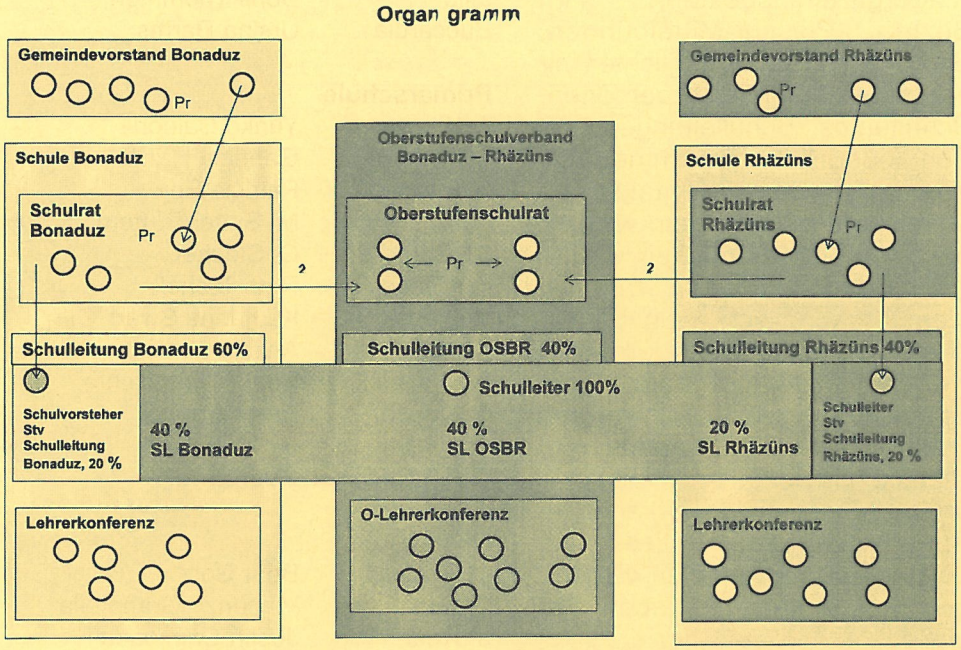

Sr. Fidelis

Auf Ende des laufenden Schuljahres verlassen unser Lehrerteam Riccardo Genco (Sekundarschule), Chris Bontognali (Primarschule), Patricia Falk (IKK), Sandra Brot (Handarbeit), Martina Krauer und Sr. Fidelis (Kindergarten).
Wir danken euch ganz herzlich für euren Einsatz an unserer Schule und wünschen euch auf privater und beruflicher Ebene alles Gute auf eurem weiteren Lebensweg.

■ *Schulrat, Kolleginnen und Kollegen*

Organigramm Schulleitung und Schulrat

Mit der Umstrukturierung auf das Schuljahr 2008-09 hat sich wie folgende Abbildung zeigt, auch das Organigramm der Schule verändert.



Hier die wichtigsten Änderungen:

- Der Schulratspräsident ist neu Mitglied des Gemeindevorstandes
- je zwei Vertreter der Schulräte Bonaduz und Rhäzüns bilden den Oberstufenschulrat
- der Oberstufenschulrat bestimmt intern den Präsidenten des Oberstufenschulrates
- das Pensum der Schulleitung wurde für beide Gemeinden zusammen auf 140% erhöht und wird neu vom Kanton subventioniert
- Kompetenzverlagerung vom Schulrat in die Schulleitung
- Einführung von Mitarbeitergesprächen auch in der Schule

Mit der ehemaligen Schulinspektorin Frau Ursina Patt konnte der Schulrat eine bestens ausgewiesene Schulleiterin anstellen. Ihr zur Seite steht in Bonaduz Frau Martha Sutter (20%) und in Rhäzüns Herr Claudio Caviezel (20%).

Wir wünschen dem neuen Schulleitungsteam alles Gute und viel Freude in ihrem neuen, anspruchsvollen Tätigkeitsfeld.

■ *Ueli Florin, Schulratspräsident*

Ludothek Bonaduz

LUDOTHEK BONADUZ

Montag	**15.00 - 17.00 Uhr**
Donnerstag	**15.00 - 17.00 Uhr**

Musikschule Bonaduz

Sekretariat:
Musikschule Bonaduz
Postfach 69
7402 Bonaduz

MUSIKSCHULE BONADUZ

weitere Informationen unter:
www.musikschule-bonaduz.ch

Umgang mit Kritik

Als Teil des öffentlichen Zusammenlebens und dessen stetig wachsende Komplexität der Ansprüche ist die Schule immer wieder Gegenstand direkter oder indirekter Kritik. Aus diesem Grund haben Schulrat und Schulleitung Grundsätze zum Umgang mit Kritik ausgearbeitet. Diese Grundsätze haben Gültigkeit für alle Betroffenen (Schüler-, Eltern-, Lehrerschaft, Schulbehörde und andere) und sollen einer konstruktiven Konfliktlösung dienen. Die folgende Liste enthält eine Auswahl der wichtigsten Punkte:

- *Auftauchende Probleme frühzeitig angehen, noch bevor sie zu grösseren Konflikten auswachsen.*
- *Auftretende Probleme wenn immer möglich im direkten Gespräch mit den wichtigsten Beteiligten lösen.*
- *Erste Ansprechstation stellt in der Regel die Lehrperson dar.*
- *Beachten, welche Ebene bzw. welche Instanz für das bestehende Problem zuständig ist.*
- *Anonyme Anschuldigungen, d.h. solche ohne namentlichen Absender, nicht entgegennehmen.*
- *Eine Problemlösehaltung zu erreichen, muss das Ziel aller Beteiligten sein. Sich nicht durch vorschnelle schriftliche Reaktionen in eine Abwehrhaltung begeben.*
- *Offen, gesprächsbereit zuhören.*
- *Ungerechtfertigten Vorwürfen wird aktiv entgegengetreten, und es wird über den Sachverhalt informiert.*
- *Findet sich keine Lösung, können Drittpersonen beigezogen werden.*

Die betroffenen Parteien bei der Problembearbeitung werden über den Abschluss der Arbeit adressatengerecht informiert.
Die betroffenen Parteien werden darüber informiert, wie das Problem bearbeitet wurde. Sie haben aber kein Anrecht auf Information über konkrete, auf die Betroffenen bezogene Massnahmen oder, wenn verschiedene Schülerinnen oder Schüler involviert waren, über konkrete Schritte ihnen gegenüber. Der Persönlichkeitsschutz muss gewährleistet sein.

■ *Die Schulleitung*

Skilager 08 in Brigels

Am Montag Morgen fuhren wir mit dem Postauto nach Brigels. Nachdem wir ankamen, bezogen wir unsere Zimmer und anschliessend nahmen wir das Mittagessen ein. Danach durften wir auf die Piste. Am späten Nachmittag kamen wir wieder in der Casa Mirella an. Dann hatten wir Zeit, um uns auszuruhen.

Nach dem Abendessen gestaltete eine Klasse die Abendunterhaltung: "Wer wird Gummibärlimeister?" Als die Abendunterhaltung zu Ende war, überraschte uns Frau Cathomen mit den Bildern von diesem Tag. Dies waren unsere Skilagernachrichten. Die Nachrichten und die Abendunterhaltungen gehörten jeden Abend zu unserem Programm.

Um 22.00Uhr war Nachtruhe.

Der Dienstag und der Donnerstag verliefen ähnlich. Unsere Abendunterhaltungen lauteten: "Herzblatt" und „Schlag den Leiter".

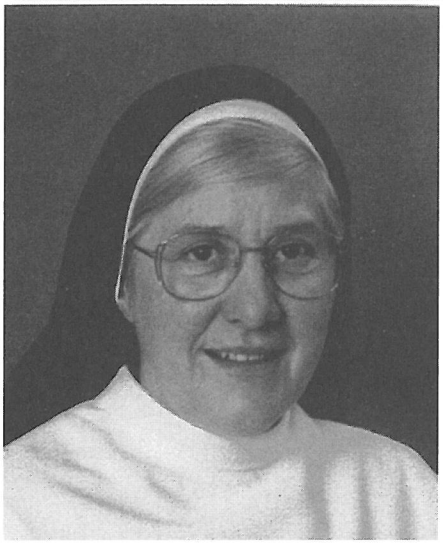
Am Mittwoch hatten wir leider nicht so schönes Wetter, deshalb begaben wir uns nur morgens auf die Piste. Nach dem Mittagessen machten wir einen Spielnachmittag mit verschiedenen Posten. Die Abendunterhaltung an diesem Tag hiess: "Wetten ....das?"

Am Freitag war leider der letzte Lagertag. Morgens packten wir zum letzten Mal unsere Skis und Snowboards, denn heute fand auch noch unser spannendes Lagerskirennen statt. Nachmittags durften wir wählen, ob man in der Casa Mirella bleiben wollte oder nochmals auf die Piste gehen möchte. Am Abend gab es eine coole Abschlussdisco. Am Samstag Morgen fuhren wir, zwar müde aber gut gelaunt, mit dem Postauto wieder nach Bonaduz zurück.

Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses tolle Skilager bei:

Anita Cathomen
Erwin Egli
Adrian Scarpatetti
Margrith Lohner
Alexandra Dünner
Susanna Lutzi

Verabschiedung von Sr. Fidelis Camathias



Im Mai 1964 hat Sr. Fidelis Camathias, vom Kloster der Dominikanerinnen in Cazis, im Kindergarten Bonaduz die Stelle als Kindergartenlehrperson angetreten.

Während ihrer Tätigkeit im Dienst der Gemeinde Bonaduz durfte sie viele Kinder auf dem Weg in einen neuen Lebensabschnitt begleiten.

Mittlerweilen blicken in vielen Familien zwei Generationen auf eine spannende und liebevolle Kindergartenzeit bei Sr. Fidelis Camathias zurück.

In all diesen Jahren wurde Sr. Fidelis Camathias immer wieder mit Neuem konfrontiert. Die stetige Bevölkerungszunahme der Gemeinde Bonaduz machte den Bau von zwei neuen Schulhäusern nötig und auch Sr. Fidelis Camathias erhielt im Kindergarten Unterstützung von zusätzlichen Lehrpersonen. All den Veränderungen und Neuerungen ist Sr. Fidelis Camathias immer mit einer positiven Einstellung begegnet und hat sich mit all ihrer Kraft für deren Erfolg eingesetzt.

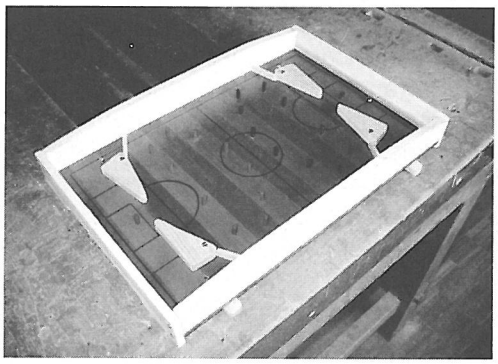
Der Kindergarten von Sr. Fidelis Camathias war immer geprägt von einer ausserordentlichen, liebevollen Atmosphäre. Die Kinder spürten und erfuhren die ehrliche Art ihrer Lehrperson deutlich. Vielen Familien, der ihr anvertrauten Kinder, war und ist sie eine wichtige Stütze im alltäglichen Umgang mit den Kindern und in deren Förderung.

Nach 44 Jahren Kindergartenunterricht tritt Sr. Fidelis Camathias Ende Schuljahr 2007/08 in Pension. Der gesamte Lehrkörper, die Schulleitung, der Schulrat und die Gemeinde danken ihr von Herzen für die grossartige Arbeit, welche sie immer mit Freude und Begeisterung ausführte. Die Zusammenarbeit war immer korrekt, lösungsorientiert und sehr angenehm. Auf dem weiteren Lebensweg wünschen wir Sr. Fidelis Camathias viele neue, spannende Augenblicke. Wir sind überzeugt, dass Sr. Fidelis Camathias, mit ihrer fröhlichen und wohlwollenden Art für jede Gemeinschaft eine Bereicherung ist – in diesem Sinne: auf Wiedersehen Sr. Fidelis.

■ *Der Schulrat*

■ *Leyla Yanik, Tatjana Marti*

Werkarbeiten zur Fussball-EM 08



SCHULE BONADUZ
www.schule-bonaduz.ch

Auch die Schule Bonaduz kam an der Euro 08 nicht spurlos vorbei. So wurde das Thema Fussball in verschiedenen Fächern aufgegriffen und den Kindern die unterschiedlichsten Inhalte vermittelt.
Hier ein Beispiel der Umsetzung im Werkunterricht der 4. Klasse A und der 1. Sek.

■ *Die Redaktion*

AGENDA

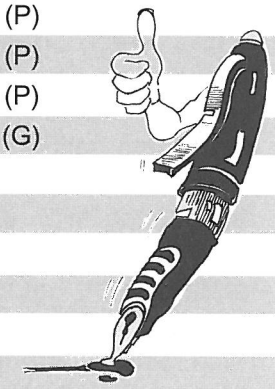
Datum		Veranstaltungen
Fr.	27.06.08	**Schulschluss**
Mo.	18.08.08	**Schulbeginn (08.00 Uhr), Wortgottesdienst**
Mi.	10.09.08	**Papiersammlung Primarschule**

Ferienkalender 2008

27.06.08	Schulschluss 07/08
18.08.08	Schulbeginn 08/09
6.10 - 17.10.08	Herbstferien
24.12. - 6.1.09	Weihnachtsferien
23.01.09	Semesterschluss

TELEFONLISTE

Ressort	Name	Telefon
Schulratspräsidium (Mitglied Oberstufenschulrat)	Ueli Florin	081 641 28 16 (P) 081 254 45 12 (G)
Fachlehrkräfte	Jeannette Recher	081 641 28 56 (P)
Primarschule 3. - 6. Klasse	Seraina Schoop	081 641 30 12 (P)
Kindergarten, Musikschule, 1. - 2. Klasse, Vizepräsidium	Irena Gartmann	081 641 28 44 (P)
Oberstufe (Mitglied Oberstufenschulrat)	Josef Züger	081 641 10 94 (P)
Schulleitung (schulleitung@schule-bonaduz.ch)	Pius Bergamin	081 641 11 93 (G)
ab 1.08.2008 Ursina Patt		
Schulhaus Plaz		081 641 17 60
Schulhaus Campogna		081 641 10 55
Schulhaus Oberstufe		081 641 11 93
Kindergarten		081 641 27 44
Schul- und Erziehungsberatung	Leo Cadruvi	081 633 26 33
Schulinspektorat Mittelbünden	Elisabeth Caluori	081 650 03 20 (Sekretariat)
Untere Gasse 2/4	Fredy Tischhauser	081 650 03 24 (Schulinspektor)
7430 Thusis	**ab 1.08.2008**	**Christina Nigg Zimmermann**
Musikschule: Finanzen/Administration	Christina Gabriel	081 250 41 98
Musikschulleiter	Christian Albrecht	081 322 90 33
Schul- und Gemeindebibliothek	Trudi Hobi	081 641 36 52



IMPRESSUM

Griffel, Juni 2008
Redaktion

Auflage
Verteiler

Umfang: 6 Seiten
Pius Bergamin, Beat Rischatsch, Carlo Stecher
E-mail: griffel@schule-bonaduz.ch
1250 Exemplare
gratis an alle Haushaltungen von Bonaduz